

Informationen für die Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, 2. Juli, von 15.00 bis 18.00 Uhr lädt das Mehrgenerationenhaus Frankfurt alle interessierten Menschen zu Gesprächen und Begegnung rund um das Thema Demenz ein. Zu Besuch ist das HILDA-Mobil des Bürger-Instituts, das auf dem REWE-Parkplatz an der Ecke Idsteiner Straße / Kelkheimer Straße zum ersten Mal im Gallus Station macht.

Expertinnen und Experten des Bürger-Instituts beraten Angehörige und Interessierte aus dem Stadtteil zu allen Fragen und Ängsten, die mit Demenz verbunden sein können. Das Angebot ist kostenfrei, ohne Anmeldung und kommt dahin, wo die Menschen leben.

Das Café Vielfalt bewirbt uns an diesem Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Interessierte führen wir gerne durch die Inklusionsausstellung im Familienrestaurant des Mehrgenerationenhauses.

Das Frankfurter Mehrgenerationenhaus zeigt noch bis Ende August die interaktive Ausstellung [INKLUSION BETRIFFT ALLE](#). Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Familienrestaurants sowie nach Vereinbarung besucht werden.

Die Mehrgenerationenhäuser in Deutschland setzen einen Schwerpunkt bei der Inklusion von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Gemeinsam mit möglichst vielen Stadtteilakteuren möchten wir in den nächsten Monaten darüber sprechen, wie ein gutes Leben für Menschen mit Demenz im Gallus gestaltet werden kann. Dazu gehören eine wohnortnahe Versorgung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und Begleiterinnen und Begleiter, aber auch allgemein eine Öffnung von uns allen gegenüber Menschen mit Demenz.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten und über die Auftakt-Aktion am 2. Juli mit dem HILDA-Mobil berichten. Gerne stehe ich Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Franca Schirmmacher

Projektteam **XENOS**

„Gemeinsam stark - Inklusion und Vielfalt rund um das Mehrgenerationenhaus“

KONTAKT:

Franca Schirmmacher
Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Mehrgenerationenhaus
Idsteiner Str. 91 - 60326 Frankfurt
Tel.: 069 – 75 00 36 43
E-Mail: franca.schirmmacher@kiz-gallus.de
www.kiz-gallus.de

Das Projekt „Gemeinsam stark – Inklusion und Vielfalt rund ums Mehrgenerationenhaus“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Hintergrund

XENOS-Projekt

„Gemeinsam stark – Inklusion und Vielfalt rund ums Mehrgenerationenhaus“: so lautet der Titel eines sozio-kulturellen Projektes von Kinder im Zentrum Gallus e. V., dem Träger des Mehrgenerationenhauses Frankfurt. Schwerpunkte dieses Projektes sind Berufsorientierung und Demokratiebildung.

Die Aktivitäten zur Berufsorientierung sollen einem erleichterten Einstieg ins berufliche Leben – auch für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund – dienen. Durch direkten Kontakt der jungen Menschen mit den Unternehmen werden Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut. Einer Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt wird somit aktiv entgegengewirkt.

Das dreijährige Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und durch den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Programms „XENOS – Integration und Vielfalt“ gefördert.

Übergeordnete Programmziele sind, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei handelt es sich vor allem um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft.

Kinder im Zentrum Gallus e.V. / Mehrgenerationenhaus

Kinder im Zentrum Gallus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit über 35 Jahren Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Als Migrantenselbstorganisation mit dem Schwerpunkt Bildungsförderung und Partizipation versteht er seine primäre Aufgabe, die Bildungsbeteiligung im Gallus zu erhöhen. Der Verein möchte das Bildungsangebot vielfältiger und praxisrelevanter gestalten und die Beschäftigungsfähigkeit der Jugendlichen verbessern. Diese Veränderungen werden versucht insbesondere durch das Vorantreiben nachhaltiger struktureller Veränderungen zu erreichen, ausgehend von unserem Stadtteil Gallus.

Der Verein wurde 2007 vom Bundesfamilienministerium in das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ (MGH) aufgenommen. Seither gibt es in der Alten Braunfabrik das Frankfurter MGH. In diesem Haus finden sich Angebote für alle Generationen unter einem Dach: Von der Hebamme, die einen frühen Zugang zu Bildung und Erziehung ermöglicht, über eine Kindertagesstätte, Schulkinderinsel, sozialpädagogische Lern- und Familienhilfe bis hin zur Berufsorientierung und Ausbildungsberatung bietet das MGH für Kinder und Jugendliche alles an. Auch in der Elternarbeit sind wir sehr aktiv.

Des Weiteren haben wir in unserem Haus eine Infostelle zu Bildung und Erziehung für Eltern und Fachkräfte eingerichtet, sowie eine Servicestelle für ehrenamtliche Verantwortung. In unserem Familienrestaurant und dem Café Vielfalt sind unsere Nachbarinnen und Nachbarn stets herzlich willkommen. Unsere weiteren Angebote umfassen u. a. Hilfen zum Berufseinstieg für Frauen, Biographiearbeit, Deutschkurse, Musikunterricht, Kulturangebote des Spanischen Elternvereins und verschiedene haushaltsnahe Dienstleistungen wie beispielsweise einen Nähsalon und ein Kosmetikstudio.

KONTAKT:

Franca Schirmmacher
Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Mehrgenerationenhaus
Idsteiner Str. 91 - 60326 Frankfurt
Tel.: 069 – 75 00 36 43
E-Mail: franca.schirmmacher@kiz-gallus.de
www.kiz-gallus.de

Das Projekt „Gemeinsam stark – Inklusion und Vielfalt rund ums Mehrgenerationenhaus“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.